

PRESSEMITTEILUNG

Innsbruck, 19. Januar 2021

Schulterschluss von EIB-Gruppe und BTV für zusätzliche Darlehen an KMU und Midcap-Unternehmen

- **Dank einer synthetischen Verbriefung durch die EIB-Gruppe kann die BTV in der Coronakrise mehr als 400 Millionen Euro an kleine und mittlere Unternehmen in Österreich und Deutschland vergeben**
- **Die Verbriefung wird im Rahmen der Investitionsoffensive für Europa mit einer Garantie des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) abgesichert**

Die EIB-Gruppe, bestehend aus der Europäischen Investitionsbank (EIB) und dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), hat der Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV) im Rahmen einer synthetischen Verbriefung eine Garantie für eine Mezzanine-Tranche von rund 130 Millionen Euro bereitgestellt. Die Transaktion wurde von Erste Bank arrangiert und soll im Rahmen der EU-Eigenkapitalverordnung eine Kapitalentlastung bewirken. Dabei wird ein synthetischer Excess Spread verwendet, der dem erwarteten Einjahresverlust des Referenzportfolios entspricht. Durch die Kapitalentlastung steigt die Risikotragfähigkeit der BTV. Da sie dadurch mehr Kredite vergeben kann, wird sie ein neues Portfolio förderfähiger Darlehen an KMU und Midcap-Unternehmen in Gesamthöhe von 435 Millionen Euro aufbauen – hauptsächlich in Tirol, Vorarlberg, Wien und Süddeutschland. Die Transaktion ist eine direkte Reaktion der EIB-Gruppe auf die Covid-19-Pandemie, weil KMU und Midcap-Unternehmen in der derzeitigen Krise durch Liquiditäts- und Finanzierungsengpässe in Schwierigkeiten geraten.

Ermöglicht wurde die Transaktion durch den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI). Der EFSI ist die tragende Säule der Investitionsoffensive für Europa, bei der die EIB-Gruppe und die Europäische Kommission als strategische Partner zusammenarbeiten, um die europäische Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Der EIF garantiert in einer synthetischen Verbriefung zwei Mezzanine-Tranchen über insgesamt 130,53 Millionen Euro mit Unterstützung durch die Investitionsoffensive für Europa. Er stellt eine Garantie auf eigenes Risiko für eine obere Mezzanine-Tranche von 44,20 Millionen und garantiert eine untere Mezzanine-Tranche von 86,33 Millionen Euro mit Rückgarantie der EIB. Damit wird ein granulares Portfolio von insgesamt 690 Millionen Euro besichert, das aus Darlehen der BTV an KMU und Midcap-Unternehmen besteht.

EIB-Vizepräsident **Thomas Östros**: „Mit dieser Transaktion werden eindeutig Synergien auf Ebene der EIB-Gruppe erzielt. Außerdem kann die BTV auf diese Weise ihr Portfolio von Darlehen an KMU und Midcap-Unternehmen ausweiten. Das ist besonders wichtig, da KMU und Midcap-Unternehmen in der derzeitigen Coronakrise nur schwer Zugang zu Liquidität haben. Ich freue mich, dass KMU und Midcap-Unternehmen in den österreichischen Bundesländern Tirol, Vorarlberg und Wien sowie in Süddeutschland durch unsere neue Zusammenarbeit mit der BTV die dringend benötigte Hilfe bekommen. Mit Unterstützung der Investitionsoffensive der EU erhalten KMU und Midcap-Unternehmen so weiterhin Zugang zu Finanzierungsmitteln zu günstigen Zinssätzen.“

Alain Godard, geschäftsführender Direktor des EIF: „Der EIF freut sich, gemeinsam mit der BTV und der EIB KMU und Midcap-Unternehmen den Zugang zu weiteren Finanzierungen zu ermöglichen. Wir bündeln das Know-how des EIF in den Bereichen Investitionen und Strukturierung von Finanzierungen mit dem effizienten Einsatz von EFSI-Mitteln durch die EIB – die BTV erhält so eine günstige Finanzierungslösung, die mehr Mittel in die Realwirtschaft leitet.“

Der Europäische Kommissar für Wirtschaft, **Paolo Gentiloni**, erklärte: „Diese Vereinbarung zwischen der EIB-Gruppe und BTV, die durch die Investitionsoffensive für Europa unterstützt wird, wird ein neues Portfolio an Darlehen für österreichische und deutsche KMU und Midcap-Unternehmen bereitstellen. Dies wird ihnen einen Zugang zu Finanzierung in dem aktuell sehr schwierigen Kontext ermöglichen. Wir werden weiterhin Unternehmen jeder Größenordnung dabei unterstützen, die Krise zu meistern, die durch diese schreckliche Pandemie hervorgerufen wurde.“

Vorstandsvorsitzender der BTV **Gerhard Burtscher**: „Die Corona-Pandemie hat Klein- und mittlere Unternehmen sehr hart getroffen. Durch die Zusammenarbeit mit der EIB und dem EIF können wir zusätzlich mehr als 400 Millionen EUR vergünstigte Kredite an mittelständische Unternehmen in Österreich und Süddeutschland vergeben und damit die Auswirkungen der Corona-Krise abfedern.“

Hintergrundinformationen

Die EIB

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Einrichtung der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB vergibt langfristige Mittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen.

Der EIF

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) gehört zur Europäischen Investitionsbank-Gruppe. Seine Aufgabe besteht im Wesentlichen darin, kleinsten sowie kleinen und mittleren Unternehmen in Europa den Zugang zu Finanzierungsmitteln zu erleichtern. Der EIF setzt dazu verschiedene Instrumente ein, die von Risiko- und Wachstumskapital über Garantien bis hin zu Mikrofinanzierungen reichen und speziell auf dieses Marktsegment zugeschnitten sind.

Die BTV

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) ist ein Finanzdienstleister für exportorientierte, eigentümergeführte Unternehmer und Anleger mit Präsenz in Tirol, Vorarlberg, Wien, Bayern, Baden-Württemberg und der deutschsprachigen Schweiz. Kunden aus Norditalien werden von Österreich aus betreut. Rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich zusammen mit dem Vorstand Gerhard Burtscher, Mario Pabst und Dr. Markus Perschl um das Bankgeschäft. BTV, Oberbank und BKS Bank bilden den Verbund der 3 Banken Gruppe. Zum BTV Konzern gehören verschiedene Beteiligungen, wie die Silvretta Montafon Holding GmbH oder die Mayrhofner Bergbahnen AG. 1904 gegründet, entwickelte sich die BTV von einer regionalen Bank zu einem grenzüberschreitenden Unternehmen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas.

Die Investitionsoffensive für Europa

Die Investitionsoffensive für Europa ist eine der wichtigsten Maßnahmen der EU, um die Investitionen in Europa anzukurbeln und auf diese Weise Arbeitsplätze zu schaffen und das Wachstum zu fördern. Zu diesem Zweck werden vorhandene und neue Finanzierungsmittel intelligenter genutzt. Die EIB-Gruppe spielt bei dieser Investitionsoffensive eine zentrale Rolle. Dank Garantien aus dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFISI) sind die EIB und der Europäische Investitionsfonds (EIF) in der Lage, einen größeren Teil des Projektrisikos zu übernehmen. Das erleichtert es privaten Geldgebern, sich ebenfalls an den Projekten zu beteiligen. Die Projekte und Vereinbarungen, die bisher für eine Finanzierung mit EFISI-Garantie genehmigt wurden, dürften Investitionen in Höhe von 535,4 Milliarden Euro mobilisieren und über 1,4 Millionen Start-ups und kleinen und mittleren Unternehmen in allen EU-Ländern zugutekommen.

Pressekontakte

BTV

Marion Plattner, marion.plattner@btv.at; Tel.: +43 505 333 1409, Mobil: +43 664 805 566 220

Website: www.btv.at

Europäische Kommission

Flora Matthaes, flora.matthaes@ec.europa.eu, Tel.: +32 229 83951

Press officer for employment, social inclusion and investment

EIB

Christof Roche, c.roche@eib.org, Tel.: +352 4379-89013, Mobil: +32 479 65 05 88

Website: www.eib.org/press – Pressestelle: +352 4379-21000 – press@eib.org

